
Subject: Crinohermal fem

Posted by [Heidi](#) on Wed, 20 Sep 2006 21:39:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe seit ca. 3 Monaten diffusen HA, der sich über den ganzen Kopfbereich verteilt. Mein Hausarzt hat Blutuntersuchungen gemacht, die aber auf keine Ursache hindeuteten. Da ich im März die Pille abgesetzt habe, vermuteten die Ärzte, dass der HA daher käme. Mein Hautarzt hat mir Crinohermal fem verschrieben, was ich jetzt seit 2 Monaten, ohne nehme - ohne Wirkung. Mein Hautarzt mein, man sähe eine Wirkung erst nach 3-4 Monaten. Meine Haare gehen weiter aus, überall sind Stellen ohne Haare und keine neuen Wachsen nach und meine Haut juckt und ist schuppig (der Test auf Pilze war negativ.)

Hat jemand gute Erfahrung mit Crinohermal fem gemacht?

Gibt es eigentlich auch allergische Reaktionen die HA auslösen können?

Subject: Re: Crinohermal fem

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Wed, 20 Sep 2006 21:48:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Heidi,

Crinohermal ist ein Cortison-Präparat und eigentlich gegen Entzündungen auf der Kopfhaut und nicht für die Daueranwendung gedacht. Gewöhne dich an den Gedanken, dass du dieses Mittel bald absetzen solltest.

Du hast diffusen Haarausfall und das spricht eher für Eisenmangel oder eine Schilddrüsenerkrankung, nicht aber für erblich bedingten Haarausfall (inkl. dem Haarausfall nach Absetzen der Pille).

Stelle doch mal deine Blutwerte hier ins Forum. Ich könnte wetten, dass viele vergessen und andere nicht richtig interpretiert wurden.

Und schreibe auch mal dein Alter.

*** EDIT ***

Zitat: Gibt es eigentlich auch allergische Reaktionen die HA auslösen können?

Ja, aber die würden sich erst mal mit Jucken, Rötung, etc. äußern. Und ein Antiallergikum würde dagegen klar helfen. Da diese Medikamente nicht sonderlich schlimm sind, könntest du eines einfach eine Woche lang auf Verdacht nehmen, nur um sicher zu gehen.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Crinohermal fem

Posted by [Heidi](#) on Thu, 21 Sep 2006 21:53:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Frankfurter ER,

meine Blutwerte wurden im Juli gemessen. Ich weiss nicht, ob alle relevant sind, aber ich schreibe sie mal rein:

Ich bin 29 Jahre.

Erythrozyten 4,5 /pl

Hämoglobin 13,0 g/dl

HBE (MCH) 29,1 pg

MCV 91,0 fl

Hämokrit 40,6 %

MCHC 32,0 g/dl

RDW (Ery) 13,3%

Thrombozyten 276 Tsd/ μ l

Leukozyten 4,8 /nl

Segmentkernige 44,2%

Lymphozyten 41,2%

Monozyten 9,4%

Basophile 0,8%

Eosinophile 4,4%

GPT 35 U/l

GGT 31 U/l

Billirubin 0,90 mg/dl

Alkal. Phosphatase 120 U/l

CHE 5921 U/l

Amylase (pankr) 19 U/l

Lipase 26 U/l

CRP quantitativ | 0,1 mg/dl

Kalium 4,1 mmol/l

Calcium 2,45 mmol/l

Blutzucker nü 47 mg/dl

Cholesterin 184 mg/dl

Triglyceride 43 mg/dl

TSH 1 2,52 μ U/dl

Kreatinin 0,73 mg/dl

Transferrin 309 mg/dl

Gesamteiweiß 74 g/l

Albumin 55,8 %

Alpha-1-Globulin 7,2%

Alpha-2-Globulin 10,5%

Beta-Globulin 11,1 %

Gamma-Globulin 15,4%

FSH 5,33 IU/l

Östrogen 102,5 pg/ml

Mein Hausarzt meinte ein Eisenmangel läge nicht vor und die Schilddrüse wäre auch ok. Als ich meinen Hautarzt fragte, ob ein Nährstoffmangel vorliegen könnte, und ob man das überprüfen könnte, meinte er daß mein normaler Ernährung so was kaum vorkäme.- Ich hoffe nur er hat recht ?

Welche Blutwerte sollten noch gemessen werden?

Viele Grüße
Heidi

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Thu, 21 Sep 2006 21:54:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst du dazu bitte die Normwerte mit einstellen? Ohne sind diese Werte nicht aussagekräftig.

Über das Eisen kann man kaum was sagen, da fehlen noch die Werte von Eisen und das Ferritin, außerdem ist das kleine Blutbild inkomplett. Bei der Schilddrüse ist ebenfalls nur TSH bestimmt worden und TSH ist mit 2,52 nicht unbedingt verdächtig, aber auch nicht gerade super. Die Obergrenze des TSH liegt seit 2003 (viele Ärzte wissen das nicht!!!) bei 2,5mU/l. Werte über 2 deuten aber mehr in Richtung krankhafte, als gesunde Schilddrüse. Hier fehlen die weiteren Werte fT3, fT4 und die Antikörper.

Zitat:Als ich meinen Hautarzt fragte, ob ein Nährstoffmangel vorliegen könnte, und ob man das überprüfen könnte, meinte er daß mein normaler Ernährung so was kaum vorkäme.- Ich hoffe nur er hat recht ?

Du bist eine Frau und alleine diese Tatsache reicht aus, einen Eisenmangel handfest auszuschließen und das nicht nur mit einem lückenhaften, kleinen Blutbild und Transferritin.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [tino](#) on Thu, 21 Sep 2006 22:48:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Mein Hausarzt meinte ein Eisenmangel läge nicht vor und die Schilddrüse wäre auch ok. Als ich meinen Hautarzt fragte, ob ein Nährstoffmangel vorliegen könnte, und ob man das überprüfen könnte, meinte er daß mein normaler Ernährung so was kaum vorkäme.- Ich hoffe nur er hat recht ?"

Da hat er ganz ganz sicher nicht recht!

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Thu, 21 Sep 2006 23:07:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Da hat er ganz ganz sicher nicht recht!

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [strike](#) on Fri, 22 Sep 2006 05:36:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sollte seinem Arzt gegenüber stets offen sein - er unterliegt ohnehin der Schweigepflicht - nur dann kann er sich auch ein Bild machen.

Subject: ?
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Fri, 22 Sep 2006 07:08:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ups, war das eine Antwort auf diesen Beitrag? Ich bekomme den Zusammenhang nicht ganz auf die Reihe...

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [Heidi](#) on Fri, 22 Sep 2006 12:41:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

hier sind nochmal meine Blutwerte, diesmal mit Normwerten:

Erythrozyten 4,5 /pl NW: 4,5-5,1
Hämoglobin 13,0 g/dl NW: 12,3-15,3
HBE (MCH) 29,1 pg NW: 28-33
MCV 91,0 fl NW: 80-98
Hämokrit 40,6 % NW: 36-46
MCHC 32,0 g/dl NW: 33-36
RDW (Ery) 13,3% NW: 11-16

Thrombozyten 276 Tsd/ μ l NW: 140-400
Leukozyten 4,8 /nl NW: 4,0-10,0
Segmentkernige 44,2% NW: 40,0-80,0
Lymphozyten 41,2% NW: 20,0-52,0
Monozyten 9,4% NW: 2,0-12,0
Basophile 0,8% NW: <1,0
Eosinophile 4,4% NW: <5,0
GPT 35 U/l NW: <35
GGT 31 U/l NW: <40
Billirubin 0,90 mg/dl NW: 0,20-1,10
Alkal. Phosphatase 120 U/l NW: 35-105
CHE 5921 U/l NW: 5320-12920
Amylase (pankr) 19 U/l NW: 13-53
Lipase 26 U/l NW: 13-61
CRP quantitativ | 0,1 mg/dl NW: <1,0
Kalium 4,1 mmol/l NW: 3,5-5,4
Calcium 2,45 mmol/l NW: 2,05-2,54
Blutzucker nÜ 47 mg/dl NW: 60-90
Cholesterin 184 mg/dl NW: 120-200
Triglyceride 43 mg/dl NW: 50-150
TSH 1 2,52 μ U/dl NW: 0,44-3,80
Kreatinin 0,73 mg/dl NW: 0,40-1,10
Transferrin 309 mg/dl NW: 200-360
Gesamteiweiß 74 g/l NW: 60-82
Albumin 55,8 % NW: 49,7-64,4
Alpha-1-Globulin 7,2% NW: 4,8-10,1
Alpha-2-Globulin 10,5% NW: 8,5-15,1
Beta-Globulin 11,1 % NW: 7,8-13,1
Gamma-Globulin 15,4% NW: 10,5-19,5
FSH 5,33 IU/l NW: 2,0-10,0
Östrogen 102,5 pg/ml NW: 65-180

Untersuchung von Ferritin, ft3 und ft4 wurden nicht gemacht.

Viele Grüße
Heidi

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Fri, 22 Sep 2006 13:15:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oki. Dann würde ich dir empfehlen, dich mit einem Problem bei einem Nuklearmediziner vorzustellen und dort neben der Schilddrüse auch die Eisenwerte abklären zu lassen. Diffuser Haarausfall kommt nicht von irgendwo und spricht auch gegen erbliche Gründe.

Die Tatsache, dass bei Eisen nicht alle notwendigen Werte bestimmt wurde und bei TSH nicht die neuen Normwerte bekannt sind, machen einen Besuch bei einem anderen Arzt wohl

unumgänglich. Wenn du von deinem Hausarzt eine Überweisung zum Nuklearmediziner bekommst, dann gehe einfach zu diesem, andernfalls müsstest du dich nach einem anderen Hausarzt umsehen.

Den Gang zum Hautarzt solltest du dir ersparen. Der wird bestenfalls alle Blutwerte noch mal neu bestimmen lassen, schlechtestenfalls würde er dir einfach so Regaine verschreiben. Beides nicht das, was du im Moment brauchst und für die Kasse Geldverschwendung.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Eisen beim Nuk?

Posted by [Claudi](#) on Fri, 22 Sep 2006 13:31:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Fre, 22 September 2006 15:15Oki. Dann würde ich dir empfehlen, dich mit einem Problem bei einem Nuklearmediziner vorzustellen und dort neben der Schilddrüse auch die Eisenwerte abklären zu lassen.

Ein Nuk untersucht auch die Eisenwerte?? Hätte ich das gewusst. Ich war nämlich diese Woche beim Nuk wegen der Schilddrüse. Und da sagte der noch so zu mir: "sie sind so blaß - sie sollten mal ihre Eisenwerte überprüfen lassen". Warum hat ER das dann nicht gleich mit gemacht?? Ein witziger Zeitgenosse.

Subject: Re: hoffentlich ist der NUK gut gelaunt...

Posted by [strike](#) on Fri, 22 Sep 2006 14:16:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...u. ist gewillt, sein Budget zu belasten, denn es gehört keineswegs zu seinen Aufgaben, den Eisenstatus zu ermitteln. Dieses ist eine Sache für den Hausarzt.

Im übrigen macht auch ein Zink- oder Vitamin B6-Mangel ein ähnliches Blutbild wie das beim Eisenmangel.

Damit will ich nichts Besonderes sagen, sondern nur der Vollständigkeit drauf hinweisen.

Ein weiteres Mißverständnis:

Heidi:

Zitat:und keine neuen Wachsen nach und meine Haut juckt und ist schuppig (der Test auf Pilze war negativ.)

Frankfurter:

Zitat:Gibt es eigentlich auch allergische Reaktionen die HA auslösen können?
Ja, aber die würden sich erst mal mit Jucken, Rötung, etc. äußern. Und ein Antiallergikum würde dagegen klar helfen.

Subject: Re: hoffentlich ist der NUK gut gelaunt...
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Fri, 22 Sep 2006 14:45:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde es einfach versuchen, den Eisenstatus vom Nuk mitbestimmen zu lassen. Wenn er schon mal dabei ist, macht er das vielleicht - Budget hin oder her. Dort zu fragen ist allemal besser, als den Hausarzt noch mal zu fragen, denn der meint ja schon, Eisen hinreichend abgeklärt zu haben.

Die Sache mit dem Jucken ist mir durchaus aufgefallen. Daher auch der Hinweis, für ein paar Tage "auf Verdacht" ein Antiallergikum zu nehmen. Jucken und Schuppen ist aber nicht ganz das gleiche, wie Jucken und Rötungen und ich traue einem Hautarzt durchaus zu, eine Allergie von einem Pilzbefall zu unterscheiden...

Subject: Re: Pilztest ist doch bereits erfolgt
Posted by [strike](#) on Fri, 22 Sep 2006 14:58:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...und der war negativ.

Versuchen kann man alles, man darf sich dann nur nicht wundern, wenn die Reaktion anders ausfällt als erhofft.

Wobei nicht jeder gleich zum NUK düsen sollte (jawohl, so eine Aussage ausgerechnet von mir, aber ich denke mir was dabei), sondern vielleicht besser noch mal vorab ein Gespräch mit dem Arzt führen sollte, der diese Blutuntersuchung veranlasst hat.

Subject: Re: Pilztest ist doch bereits erfolgt - Nachtrag
Posted by [strike](#) on Fri, 22 Sep 2006 15:01:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...da eine Änderung mal wieder nicht geht...

Wobei ich davon ausgehe, daß der Arzt, der den Pilztest vorgenommen hat, dieses dann sicher

nicht unabgeklärt im Raum stehen läßt, sondern vermutlich auch nach einer alternativen Ursache gesehen hat.

Ein anderes Vorgehen wäre ungewöhnlich.

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [morekava](#) on Fri, 22 Sep 2006 17:53:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

kannst Du mir im Raum Berlin Ärzte empfehlen, die die neue Obergrenze des TSH-Wertes berücksichtigen!

Oder kann ich mich eventuell im Vorfeld irgendwo informieren auf welchem Stand der Arzt ist?

Sind Nuklearmediziner eventuell eher darüber aufgeklärt als mein Allgemeinarzt oder Endokrinologen?

Gruß, Sandra!

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Fri, 22 Sep 2006 20:28:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sandra,

ich selbst kann dir leider keine Adresse nennen, weil ich zum einen eher keine Probleme mit der SD habe und zum anderen nicht wirklich aus der Berliner Gegend stamme.

Strike empfiehlt normalerweise die folgende Ärzteliste:
<http://www.arztliste.raistra.de/Arztlist.htm>

Bei einem Nuklearmediziner sollten die Chancen, dass er sich mit der Schilddrüse auskennt und noch dazu von den neuen Normwerten gehört hat, deutlich höher sein, als bei Haus- oder Hautärzten.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: ?? = !!!!
Posted by [strike](#) on Sat, 23 Sep 2006 07:54:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe dort 4 Mängel, von denen jeder für sich schon Haarausfall machen kann - und wobei nicht der vermeintliche Eisenmangel mit eingeschlossen ist.

Bei einem dieser Mängel würde ich unbesorgt sofort etwas einnehmen, bei den anderen 3 würde ich den Status abklären, um zu sehen, ob es sich in der Form bestätigt.

Es sind aber auch noch andere Dinge zu sehen.

Werte sind schnell reingesetzt, aber wie Bine, B. und ich schon mehrmals geschrieben haben, lassen Werte aber auch manchmal erkennen, was der Betreffende nicht schreibt.

So kann vor diesem Hintergrund manchmal angezeigt sein, die SD nicht sofort zu untersuchen, weil es Situationen gibt, die sich auch auf die SD bzw. deren Werte niederschlagen.

Es wird immer recht schnell geschrieben: *Zeig mal Deine Werte*, aber es wird vergessen, welchen Stellenwert diese haben. Man behandelt ohnehin keine Laborwerte, sondern Patienten.

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [Heidi](#) on Sat, 23 Sep 2006 10:27:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strike,
welche Mängel meinst Du?

Viele Grüße
Heidi

Subject: Re: Pilztest ist doch bereits erfolgt - Nachtrag
Posted by [Heidi](#) on Sat, 23 Sep 2006 10:30:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
welche Werte sollten bei HA bei der Blutuntersuchung alle getestet werden? Damit nicht wieder was nicht gemacht wird, wenn ich zum Arzt gehe.

Viele Grüße
Heidi

Subject: Blutuntersuchung
Posted by [Heidi](#) on Sat, 23 Sep 2006 10:34:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
welche Werte sollten bei HA bei der Blutuntersuchung alle getestet werden? Damit nicht wieder was nicht gemacht wird, wenn ich zum Arzt gehe.

Viele Grüße
Heidi

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [morekava](#) on Sun, 24 Sep 2006 15:44:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

musstes Du den Test auf Pilze selbst zahlen? Falls ja, wie hoch waren die Kosten?
Hast Du ne Ahnung was es für Pilzerkrankungen der Kopfhaut gibt und mit welchen Symptomen?

Gruß, Sandra!

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 24 Sep 2006 19:38:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wage mich mal ein wenig weit vor und spreche mal eine Vermutung aus.

Ich nehme an, dass der Arzt ein seborrhoisches Ekzem als Ursache oder Begleiterkrankung vermutete. Es wird angenommen, dass dieses durch einen Pilzbefall ausgelöst wird, also müsste man die Pilze auch in einer Kultur nachweisen können. Eigentlich, denn es scheint zwei Arten eines seborrhoischen Ekzems zu geben... Lies mal auf der wikipedia den Eintrag dazu...

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Crinohermal fem
Posted by [Padme](#) on Wed, 27 Sep 2006 05:09:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heidi schrieb am Sam, 23 September 2006 12:27Hallo Strike,
welche Mängel meinst Du?

Viele Grüße

Heidi